

Sehr geehrte Sorgeberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler der Höheren Handelsschule dual/dual plus,

wir befinden uns infolge der Corona-Pandemie in einer Ausnahmesituation, die uns alle vor nie gekannte Herausforderungen stellt. Davon ist Schule selbstverständlich nicht ausgenommen.

Das niedersächsische Kultusministerium hat die schrittweise Wiederaufnahme des Unterrichtes an den Schulen mit Erlassen am 17.04.2020 verbindlich geregelt und entsprechende Ausführungen in einem Leitfaden veröffentlicht (vgl.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/schrittweise-wiedereroffnung-der-schulen-notbetreuung-in-kitas-wird-ausgeweitet-187510.html>).

Der Berufsschulunterricht beginnt schrittweise, wobei in einem ersten Schritt ab 22.04. die Auszubildenden in den Abschlussklassen wieder unterrichtet werden. Für den größten Teil unserer Lernenden wird zunächst für einige Wochen ein verbindliches Lernen von zu Hause organisiert. Das Lernen zu Hause unterstützen wir mit unserer schulischen digitalen Plattform Eduplaza. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen personalisierten Zugang. Über diesen Zugang wird nicht nur die Teilnahmemöglichkeit für die Phasen des Lernens zu Hause sichergestellt, sondern der individuelle Arbeitsplan gezeigt.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler verfügen privat über die technischen Möglichkeiten, sich angemessen am Unterricht zu beteiligen. Bitte melden Sie sich über Ihre Klassenlehrkraft bei uns, wenn Sie über keinen Laptop/Rechner verfügen. Sie erhalten die Aufgaben dann über einen anderen Weg in Papierform. Darüber hinaus bemühen wir uns, Ihnen Leihgeräte zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen dazu folgen.

Die BBS 14 setzt den Erlass des Kultusministeriums konsequent um. Während der Phase „Lernen zu Hause“ ruht die **praktische Ausbildung** in den Betrieben. Die praktischen Ausbildungszeiten der Schülerinnen und Schüler gelten für diesen Zeitraum als erfüllt und müssen nicht nachgeholt werden. In der HH-dual bzw. HH-dual plus wird die praktische Ausbildung erst mit der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts beginnen. **Der Präsenzunterricht in der BBS 14 ist nach momentanem Stand für die Klassen der Höheren Handelsschule ab dem 01.06.2020 geplant.** Die HH-Schülerinnen und -Schüler werden nach aktuellem Stand also **ab Mittwoch, dem 03.06.2020 wieder regelmäßig mittwochs/donnerstags** in ihrem Betrieb sein. Bitte setzen Sie sich vorab mit Ihrer/Ihrem Ansprechpartner/in im Betrieb telefonisch in Verbindung, um die Wiederaufnahme der praktischen Ausbildung abzusprechen.

Die aktuelle Situation erfordert eine Verschiebung der Prüfungstermine: Die schriftliche Prüfung wird auf den 12.06.2020 verschoben. Voraussichtlich finden wie geplant am 15./16. Juni 2020 die praktischen Reportprüfungen für die Schülerinnen und Schüler statt. Dazu bitten wir Sie, sich mit

Ihren Betrieben telefonisch oder per E-Mail in Verbindung setzen, damit diese Sie bei der Wahl und Ausgestaltung des Reports unterstützen können.

Sollte es Ihrem Betrieb aufgrund der durch den Corona-Virus bedingten wirtschaftlichen Situation nicht möglich sein, dass Sie als Schüler/in die praktische Ausbildung in dem Unternehmen fortsetzen können, so ist Ihr schulischer Abschluss dadurch nicht gefährdet. Bitte fordern Sie in diesem Fall von Ihrem Betrieb eine schriftliche Bescheinigung darüber an, dass Sie wegen der Corona-Krise Ihre praktische Ausbildung dort nicht weiterführen können. Diese Bescheinigung müssen Sie uns vorlegen. In diesem Corona-bedingten Fall gelten die praktischen Ausbildungszeiten der Schülerinnen und Schüler an dem Lernorten Betrieb für diesen Zeitraum als erfüllt und müssen nicht nachgeholt werden. Dies gilt auch für die HH dual plus-Schülerinnen und Schüler, die mind. 560 betriebliche Stunden nachweisen müssen, um im Anschluss die Klasse 12 der Fachoberschule besuchen zu können. Andere Kündigungsgründe z. B. aufgrund eines Fehlverhaltens der Schülerin oder des Schülers, führen selbstverständlich nicht dazu, dass fehlende Ausbildungszeiten angerechnet werden können.

Der Präsenzunterricht muss den Hygienevorschriften entsprechend durchgeführt werden. Diese sind umfangreich und schreiben u. a. einen Mindestabstand von 1,50 m in jeder Begegnungssituation zwischen Personen zwingend vor. Wir haben die Klassenräume entsprechend möbliert. Über die weiteren umfangreichen Regelungen werden wir alle Lernenden vor Ort belehren.

Umfangreichere Informationen zum Schulbetrieb in der Corona-Krise entnehmen Sie bitte unserer Homepage, die wir ständig aktualisieren.

Aufgrund der unsicheren Lage im Hinblick auf die Verbreitung des Corona-Virus werden die vorgesehenen Schritte zur Wiederaufnahme des Unterrichtes ständig vom Kultusministerium in Zusammenarbeit mit den anderen Ministerien evaluiert und können entsprechend angepasst werden. Ich bitte Sie in dieser besonderen Zeit um Ihr Verständnis, wenn Maßnahmen wieder korrigiert werden müssen. Bitte wenden Sie sich gerne mit Ihren Fragen an die zuständige Abteilungsleitung (E-Mail: Claudia.Dassler@bbs14.de) oder die Schulleitung. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Christiane Fischer

Claudia Daßler

Schulleiterin

Abteilungsleiterin

Hannover, 23.04.2020